

Enthüllung der Geheimnisse über Maria Teil 2b von 7

Mysteries Revealed about Mary 2b of 7

20.09.2018 Botschaft von Jesus an Clare



Maria besucht Elisabeth. [Dies finden wir] in Lukas 1, ab Vers 39.

Lk. 1,39-40:39 ‚Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und reiste rasch in das Bergland, in eine Stadt in Juda, 40 und sie kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.‘

Clare: „Durch die Erscheinung des Engels Gabriel erhielt Maria (Mariä Heimsuchung) eine Unterweisung bezüglich ihrer Lebensaufgabe, [und] dies ist genau das, was die Gesandten des Himmels tun. Durch die Kraft des Heiligen Geistes benachrichtigen sie und teilen uns die [wichtigen Unterweisungen] mit und im Himmel werden sie mit all dem erfüllt, sodass sie all das Wissen haben, welches sie brauchen, um ihre Aufgabe hier auf Erden zu erledigen. Sie sind Gottes Boten, denn Gott liebt es, jeden zu gebrauchen, um Sein Reich auf die Erde zu bringen.“

„Aber Maria und da bin ich mir ziemlich sicher, war von ihrer Mission so überwältigt, sodass sie das Wunder, dass Elisabeth erlebte, sehen wollte, und sie wusste, dass sich Elisabeth bereits im fortgeschrittenen Alter befand. Und Maria wollte Elisabeth behilflich sein. Ich bin mir da ziemlich sicher, dass Marie mit Elisabeth ihre gemeinsamen Missionen teilen wollte und sie wollte eine heilige Gemeinschaft über die bemerkenswerten Dinge, die ihnen widerfahren waren erleben. Also beeilte sie sich. Sie ging schnell.“

„Nun, hier ist die perfekte Situation: Sie ist mit Joseph verlobt, kennt ihn nicht so gut, und ihm vielleicht sogar als Jungfrau geweiht...und seit drei Monaten ist sie weg und kommt dann schwanger zurück.... Ich bin mir sicher, dass sie sah, welche Auswirkungen dies auf seinen Glauben an sie haben würde. Aber nichtsdestotrotz ging sie zu Elisabeth und kümmerte sich um ihre Cousine.

Und durch diesen Abschnitt erhalten wir einige der bemerkenswertesten messianischen Prophezeiungen der Bibel: Lukas 1,41-42 Und es geschah, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leib; und Elisabeth wurde mit Heiligem Geist erfüllt 42 und rief mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!

Das sind genau die Worte, die wir im Rosenkranz beten, Leute, sie sind direkt aus der Heiligen Schrift. Aber die Frucht von Marias Schoß war nicht nur Jesus, sondern auch die reiche Frucht, die Er hervorbringen und tragen wird, und auch die Frucht, welche Maria vom Himmel aus hervorbringen und tragen wird, da sich viele [Menschen] an sie wenden, um ihre Fürsprache zu erhalten. Und ihre fortdauernde Rolle als Mutter der Kirche wird viele Kinder hervorbringen. Darauf werde ich in der Botschaft über Maria - Teil 7 [mehr] eingehen.

„Lukas 1,43-44 Und woher wird mir das zuteil, daß die Mutter meines Herrn zu mir kommt? 44 Denn siehe, sowie der Klang deines Grußes in mein Ohr drang, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib.“

Hier ist also eine biblische Proklamation, dass Maria die Mutter des Herrn ist, [und] die aus dem Mund von Elisabeth, die mit dem Heiligen Geist erfüllt ist, ausgesprochen wird. Wahrlich, der Himmel betrachtet Maria als die Mutter Gottes, nicht durch Gott, welcher der Ursprung [von all dem ist], sondern durch die Vereinigung, [Maria], als die Ehefrau des Heiligen Geistes und des Vaters, der Gott ist.

„Maria sagte in Lukas 1,45: ‚Und glücklich ist, die geglaubt hat; denn es wird erfüllt werden, was ihr vom Herrn gesagt worden ist!‘“

„Die Heilige Schrift offenbart erneut den außergewöhnlich großen Glauben Mariens. Sie hat bezüglich ihres Glaubens durch ihre Blutlinie keine Hindernisse, weil sie von Gott darauf vorbereitet wurde, Seinen Sohn als ein Gefäß, welches bei ihrer unbefleckten Empfängnis makellos von den Sünden von Adam und Eva und allen nachfolgenden Generationen ist, auszutragen.“

„Und genau hier können wir Maria als die zweite Eva vorstellen. Was Eva im Garten Eden verlor, das hat Maria bei der Hervorbringung des zweiten Adam, unseres Erlösers Jesus, der Christus ist, hervorgebracht und wiederhergestellt, durch den unerschütterlichen Glauben, den bedingungslos fügsamen Gehorsam und der Standhaftigkeit in der Reinheit.

Die Heilige Schrift offenbart:

Lukas 1,39: „Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und reiste rasch in das Bergland, in eine Stadt in Juda“,

Lukas 1,41: „Und es geschah, als Elisabeth den Gruß der Maria hörte, da hüpfte das Kind in ihrem Leib; und Elisabeth wurde mit Heiligem Geist erfüllt“

Lukas 1,45: „Und glücklich ist, die geglaubt hat; denn es wird erfüllt werden, was ihr vom Herrn gesagt worden ist!“

„Die Heilige Schrift offenbart also durch Marias Antwort, dass dies kein gewöhnliches Dorf-mädchen war. Tatsächlich bestätigen auch die Kirchenväter, dass Maria schon als kleines Kind im Tempel vorgestellt wurde und dass sie im Tempel aufgewachsen ist und sich dort zu einer Frau entwickelte. Im Alter von 14 Jahren stellten die Priester fest, dass Josef für sie der geeignete Ehemann ist, weil sein Mandelzweig auf wundersame Art und Weise blühte.

(Hinweis: Die Priester stellten für mehrere Männer, die als geeignet erschienen, einen Mandelzweig auf, jedoch blühte keiner auf. Erst als sie den Mandelzweig von Joseph aufstellten, dann blühte er auf)

Dies ist nun Marias Antwort auf Elisabeths Gruß:

Lukas 1,46-56:

„46 Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, 47 und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter, 48 daß er angesehen hat die Niedrigkeit seiner Magd; denn siehe, von nun an werden mich glücklich preisen alle Geschlechter! 49 Denn große Dinge hat der Mächtige an mir getan, und heilig ist sein Name; 50 und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht über die, welche ihn fürchten. 51 Er tut Mächtiges mit seinem Arm; er zerstreut, die hochmütig sind in der Gesinnung ihres Herzens. 52 Er stößt die Mächtigen von ihren Thronen und erhöht die Niedrigen. 53 Hungrige sättigt er mit Gütern, und Reiche schickt er leer fort. 54 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an, um an [seine] Barmherzigkeit zu gedenken,

55 wie er es unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinem Samen, auf ewig! 56 Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate und kehrte wieder in ihr Haus zurück.'

„Lasst uns einen genaueren Blick auf diese schöne, [und nochmals] schöne Prophezeiung in der Heiligen Schrift werfen.“

„Wenn man sich diese Schriftstelle genauer anschaut, dann [stellt man fest, dass hier] sehr viel über Maria offenbart wird. Als erstes sehen wir, dass sie eine prophetische Gabe hatte. [Des Weiteren] wurde Maria mit dem Heiligen Geist, welcher der Anfang aller Weissagungen ist, erfüllt, und sie tat ihren Mund auf, um Gott für dieses große Wunder zu loben.“

Lukas 1,46-47,48a: „Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, 47 und mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter, 48 a daß er angesehen hat die Niedrigkeit seiner Magd;

„Hier spricht Maria die Anerkennung aus, dass Jesus ihr Gott und ihr Retter ist, sie ist sich auch ihres niedrigen Standes bewusst: Sie ist keine Königin oder Prinzessin, sondern ein Dorfmädchen, das gesegnet war, im Tempel aufgezogen zu werden. Ich denke, dass es eine sehr große Weisheit war, dass zu jener Zeit Mädchen im Tempel aufgezogen wurden, weil sie zur Heiligkeit ausgebildet und erzogen wurden. Somit können diese jungen Frauen in der Zukunft als Mütter ihre Kinder in Heiligkeit erziehen und ihre männlichen Kinder in Heiligkeit erziehen.“

Lukas 1,48b denn siehe, von nun an werden mich glücklich preisen alle Geschlechter!'

„Hier deklariert Maria prophetisch, dass sie als Frau aus allen Generationen hervorgehoben und verehrt werden wird, und im nächsten Vers erklärt sie den Grund dafür.“

Lukas 1,49: Denn große Dinge hat der Mächtige an mir getan, und heilig ist sein Name;

„In diesem Vers schreibt Maria nicht sich selber die Ehre zu, sondern sie legt Wert darauf, zu sagen, wie niedrig sie ist. Dies ist genau das Gegenteil einer menschlichen Königin, die ihre Rechte erklären und sich selbst die Ehre geben würde.“

Lukas 1,50: und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht über die, welche ihn fürchten.

„Maria proklamiert [in diesem Vers] die Treue Gottes, nicht nur gegenüber ihrer Familie, sondern gegenüber allen Generationen von Menschen, dabei offenbart sie, dass sie eine sehr gute Wahrnehmung und ein scharfes Bewusstsein für die Menschheit hat, und nicht nur für die alltäglichen Sorgen eines Dorfmädchens.“

„Ich nehme an, dass Maria in den folgenden Versen, [wo sie sagt, „von Geschlecht zu Geschlecht“] sah, dass viele stolze und königliche Geborene [Nachkommen], die den Tempel für die Beschneidung ihrer Kinder aufsuchten, der in unseren Tagen ein Äquivalent zu den Palästen der Fürsten wäre. Maria hatte viele Erfahrungen darin, den Reichen zu dienen und ihren Gesprächen zuzuhören, und sie war sich überaus bewusst, dass die Reichen entsprechend der Vorstellungen ihrer eigenen Herzen lebten, und nicht in der Realität und Wirklichkeit des Herzens Gottes.“

„Dieses [Verstehen] ist derart hoch an Weisheit, welche man bei keiner 14-Jährigen [Frau] findet.“

Und ich möchte sagen, dass ich nichts gegen die Reichen habe. Sie haben eine sehr wichtige Aufgabe in der Wirtschaft des Himmels. Aber sehr oft kommen mit all diesen Dingen, [wie

Geld, Besitztümer usw.] all diese Ablenkungen und Wertverschiebungen von den Dingen Gottes bezüglich der irdischen und menschlichen Dinge. Aber hier zeigt Maria, dass sie sich aus all diesen [Sichtweisen bezüglich der Reichen] raushält.“

Weiter heißt es: Lukas 1,51-53: *„51 Er tut Mächtiges mit seinem Arm; er zerstreut, die hochmütig sind in der Gesinnung ihres Herzens. 52 Er stößt die Mächtigen von ihren Thronen und erhöht die Niedrigen. 53 Hungrige sättigt er mit Gütern, und Reiche schickt er leer fort. 54 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an, um an [seine] Barmherzigkeit zu gedenken,“*

„Wenn die Reichen in den Tempel kamen, dann machten sie ihre königliche Anwesenheit bekannt. Sie waren sehr überzeugt von sich selbst und kamen [als ein Gefäß], in welchem es keinen Gott gab, es war leer und sie verließen den Tempel als ein noch leereres Gefäß, während die Menschen, die klein und niedrigen [Ranges] waren, sich direkt vor den Reichen befanden, und die wie die Schrift sagt, erhöht werden sollten. Aber ich bezweifle sehr, dass die Reichen in Maria weit mehr sehen konnten, genauso wie die Schriftgelehrten und Pharisäer in Jesus, in Seinem armen [und bescheidenem] Benehmen, nichts Weiteres erkennen konnten.“

Maria sagt in Lukas 1,54-55: *„54 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an, um an [seine] Barmherzigkeit zu gedenken, 55 wie er es unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinem Samen, auf ewig!“*

„Hier offenbart Maria ihr Wissen über die Prophezeiungen des Messias und die Verheißungen an Abraham.“

Lukas 1,56: *„Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate und kehrte wieder in ihr Haus zurück.“*

„Im Vers 56, heißt es, dass Maria etwa drei Monate bei Elisabeth blieb und dann kehrte sie in ihr Haus zurück. Ich kann es mir nur gut vorstellen, als Maria sah, wie sich ihr Bauch allmählich vergrößerte, dann wusste sie, dass wenn Joseph sie sehen wird, dann wird er am Boden zerstört sein. Und doch vertraute sich Maria bezüglich [der Angelegenheit], Josef [alles] mitzuteilen, dem Herrn, und Seiner Versorgung an.“

Damals war es eine Schande, wenn eine Frau ein Kind zur Welt brachte, bevor sie mit ihrem Mann zusammenkam, und oft wurde dann die Frau vom Ehemann zurückgewiesen und zu Tode gesteinigt. Ich bin mir sicher, dass dies eine Möglichkeit für den Feind, der [ein Gegner] unserer Errettung ist, war, womit er Maria bedrohen konnte.“

„Ich kann mir sogar vorstellen, dass Satan Maria vorschlägt, [bestimmte] Kräuter zu sich zu nehmen, um eine Abtreibung herbeizuführen, oder er [stresst sie] mit Alpträumen, in welchen sie von Josef zurückgewiesen und zu Tode gesteinigt wird. Die Teufel geben in ihren Feldzügen der Zerstörung von allem, was heilig ist, niemals auf. Ich bin mir sicher, dass die Teufel Maria wegen ihrer Demut hassten und Maria hatte keine Haltung der Anmaßung, Einbildung und des Stolzes. Die Teufel fragten sich, ob Gott Maria nutzen würde, damit sie ihr Unding treiben konnten. Ihr Lieben, das sind alles Vermutungen meinerseits.“

„Selig ist diejenige, die glaubt, denn was der Herr zu ihr gesagt hat, wird in Erfüllung gehen.“

„Herr, hast Du etwas hinzuzufügen?“

Jesus begann: *„Du weißt, dass du meine Gedanken gelesen hast, als du sagtest, dass Satan sie wahrscheinlich verspottet hat. Er erkannte sie von klein auf wegen der Engel, die ihr zugewiesen waren. Er wartete auf die Geburt von dem Messias, somit war Satan und sein ganzes Reich wegen einem heiligen Mädchen in Allarmbereitschaft und bereit loszulegen.“*

„Bei Marias Empfängnis geschah folgendes, Scharen von Engeln schwebten über diesem Geschehen, dies erregte ihren Verdacht. Und von diesem Zeitpunkt an wurde Maria als Kandidatin markiert.“

„Das Böse kennt keine Grenzen, Clare, und mehrere Male planten sie, dass [die Mutter], die mit Maria [schwanger war], eine Fehlgeburt erlebt. Sogar die Hexen in der Gegend kannten Maria und stellte ihr mehrere Fallen vor die Füße und für ihren Sturz und Hinleben. Aber weil sie mit den Gnaden, die ihr bei der Empfängnis gewährt wurden, zusammenarbeitete, reagierte sie sehr auf ihr Gewissen, und war sehr behutsam, vorsichtig und mied alles, was auch nur mit einem Hauch von Korruption oder Verbrechen zu tun hatte.“

„Ihrem Gehorsam war zu verdanken, dass sie nicht verletzt wurde.“

Clare: *„Während Jesus das sagte, sah ich Maria [im Geiste] als ein sehr kleines Kind, etwa 3,5 Jahre alt war. Und sie befand sich in einem Lehmhaus und war sehr hungrig - aber sie musste auf die Abendbrotstunde warten. Maria betrachtete mit großer Sehnsucht den Kuchen auf dem Tisch und fragte die Mutter: ‚Darf ich einen Herdkuchen haben?‘*

Ihre Mutter antwortete: ‚Noch nicht, warte bis zum Abendessen.‘

Bis zum Abendessen musste man noch lange warten und obwohl der Feind versuchte, Maria zu verleiten, ein Stück Kuchen zu nehmen, schob sie dieses [Verlangen] vollständig beiseite und wartete geduldig.“

„Und schaut einer dieser Herdkuchen hatte nämlich einen Schimmelfleck, den Anne später erkannte, und laut dem Jüdischem Reinheitsgesetz, wurde der ganze Kuchen entfernt und Maria wurde bewahrt, dadurch vergiftet zu werden.“

Jesus: *„Geliebte, es sind so viele Situationen und Zeiten, in welchen ihre Tugend auf die Probe gestellt wurde, [und es würde hier den Rahmen sprengen], sie hier alle zu erwähnen.“*

Clare: *„Wow!“*

Jesus: *„Aber glaubt Mir, wenn Ich euch sage, dass Meine Mutter permanent in Träumen, Visionen und dämonischen Erscheinungen angegriffen wurde, dass sie [das Baby], welches in ihrem Schoß wuchs, töten sollte.“*

„Genau wie Ich mit dir, [Clare], gehandelt habe, musste Maria in Tugend und Gehorsam vervollkommen werden, denn später hing Mein Überleben davon ab.“

„Es gab einen Vorfall, bei dem eine ältere Hexe, die sich als eine liebevolle Freundin in der Gemeinde ausgab, frisch gebackene Kuchen für Anne unter dem Deckmantel eines Segens brachte. Aber diese Kuchen waren stark mit Gift verseucht. Beide, sowohl Maria als auch Anne, zerstörten und entfernten sofort dieses Geschenk [mit den Kuchen], da sie Gefahr witterten obwohl die Kuchen sehr appetitlich aussahen.“

„Ich kann euch nicht sagen, wie oft Satan versucht hat, Maria das Leben zu nehmen. Sogar im Tempel gab es einige einzelne skrupellose [Menschen], die in Gedanken planten, Maria sexuell zu belästigen, aber sie wurden von ihren Engeln aufgehalten.“

„Immer und immer wieder stand Maria sehr vielen Gefahren gegenüber, und immer und immer wieder traf sie die richtige Entscheidung – unabhängig davon, wie verlockend der Vorschlag auftauchte, etwas Falsches zu machen. Maria war von ihrem Fleisch völlig losgelöst, dies verschloss die Tür der Möglichkeiten, die ihr schaden sollten. Ihr Gewissen war überaus gut entwickelt, und sie wusste, dass aus Ungehorsam nichts Gutes entstehen konnte, und sie vermied Ungehorsam wie die Pest. Auch wenn etwas keinen Sinn ergab und ihr viel kostete, dennoch hörte sie auf Meinen Geist und gab den Versuchungen nicht ein einziges Mal nach.“

„Dies musste so sein. So wie Ich viele Prüfungen in euren Leben zugelassen habe, um eure Tugend zu entwickeln, Meine Lieben, genauso wurde Maria in ihrem Leben wegen der Wichtigkeit ihrer Mission vor vielen Prüfungen gestellt.“

„Somit lasst mich an dieser Stelle folgendes sagen, Maria weiß sehr gut, wie sie diejenigen, die versucht werden, trösten kann. Und ihr könnt keine bessere Fürsprecherin, die für euch betet, haben. Und wenn ihr außergewöhnlich sehr gesegnet seid, ihr seid der Lage zu sehen, und in Zeiten der Prüfung sich sogar zu unterhalten.“

Clare: „Ich bin mir SICHER, dass der Herr nicht meint, dass wir dann ein Ersatz sind! Maria ist eine Freundin. Gott ist unser Schöpfer. Und Jesus ist unser Schöpfer. Also. Das ist eine Freundschaftsbeziehung, von der Jesus hier spricht. Bitte legt mir nicht Worte und Absichten in meinen Mund! Gott ist Gott, und Maria ist ein Geschöpf.“

Jesus fuhr fort: „Denkt tief über diese Dinge nach, Herzbewohner. Ihr habt eine enorme Gabe erhalten, die so viel wert ist, dass Satan alles getan hat, um euch zu entmutigen und davon abzuhalten, sich dem auch nur zu nähern. Bitte fangt an, in diese Gabe einzutreten und sie zu nutzen.“

„Diejenigen, die unter Marias Hülle kommen, erreichen die Vollkommenheit des Herzens viel schneller als diejenigen, die ohne ihre mütterliche Hülle sind. Es war nie von Mir beabsichtigt, dass ihr zu einer Familie gehört mit einem alleinerziehenden Elternteil, ohne Mutter und keine Geschwister, die euch Trost, Unterweisung und Gebete für eure [Anliegen] anbieten.“

„Das ist nur ein kleiner Teil dessen, warum ich mit Mose und Elia vor den Aposteln erschienen bin. Ich habe die Verfälschung und den Missbrauch der Aufforderung, dass man die Toten nicht nach einem Rat fragen soll, gebrochen, weil Ich mich in der Tat in einem Gespräch mit denen, die GELEBT hatten, aber jetzt IMMER NOCH im Himmel leben, befand. Genauso wie Ich es damals getan habe, so ist es jetzt für euch möglich, sich mit Meiner Mutter, mit Mir und anderen [Heiligen] der großen Zeugenwolke zu unterhalten.“

„Vergeudet nicht dieses kostbare Geschenk!“

„Und zum Schluss [möchte Ich] betreffend der Entrückung [noch sagen], Meine Bräute, ihr nähert euch den letzten Augenblicken eurer Lebensabschnitte. Seid vorbereitet. Lebt nicht für euch selbst. Lebt, um anderen Gutes zu tun und um euch von den irdischen Bestrebungen und Beschäftigungen zurückzuziehen. Verbringt eure Zeit mit MIR und pflegt eure Beziehung zu Mir.“

„Und eine Sache, die Ich euch über eure Mutter im Himmel mitteilen werde, ist, wenn ihr euch auf eine Beziehung mit ihr einlässt und euch ihr anvertraut, dann behütet sie euch vor Täuschungen und Betrug. Sie kennt die Wahrheit und den Betrüger. Und Menschen, die eine Verehrung Marias ausleben, werden nicht so leicht vom Antichristen oder dem falschen Propheten getäuscht werden.“

„Wenn ihr Nibiru jetzt in Sichtweite sehen könntet, dann würdet ihr eure Bekehrung nicht noch einmal auf eine Sekunde aufschieben. Das Problem ist, dass Dämonen die Sicht blockieren, weil sie wollen, dass ihr [mit den Folgen von dem Zusammenstoß zwischen der Erde und Nibiru] erwischt werdet, ohne dass ihr es vorher merkt, und ihr werdet sterben, wenn Nibiru sich der Erde nähert. Das ist Teil des Plans: zwei Drittel der Erdbevölkerung loszuwerden.“

„Und an euch, die ihr für die Elite arbeitet... [möchte Ich sagen], glaubt ihr, dass sie sich um eure Familie, eure Brüder, Schwestern, Tanten und Onkel - oder sogar eure Mutter und euren Vater kümmern werden. Glaubst ihr wirklich, dass sie eine Vorsorge [der Versorgung] für eure Verwandten oder eure Haustiere getroffen haben?“

„Ihr dient einem skrupellosen Chef, der euch alles sagen wird, was ihr hören wollt, um euch zu täuschen, damit ihr für ihn arbeitet. Und wenn dieser Moment kommt, dann werden sie die Türen zu ihren unterirdischen Städten mit dieser Ausrede schließen: ‚Es tut mir leid, es gibt für dich und deine Familie keinen Platz mehr‘.“

„Sie werden euch auf die Weise führen, damit sie euch benutzen können. Und wenn ihr ein Moslem seid, dann werden sie euch benutzen, um ihre Drecksarbeit zu erledigen, und wenn Nibiru diesen Planeten in eine schlimme Situation bringt, dann schließen sie die Tür [in ihren Sicherheitsstädten].“

„Ich werde euch niemals vergessen oder im Stich lassen. Gebt Mir euer Leben und Ich werde euch beschützen und euch [zu Mir], in den Himmel nehmen. Ich lüge nicht. Aber diejenigen, für die ihr arbeitet, wissen nicht, wie sie die Wahrheit sagen sollen, denn die Wahrheit ist nicht in ihnen. Sie sind Betrüger, wie ihr Vater, Satan.“

„Wenn ihr zu Mir kommt, dann werde Ich euch empfangen und beim Tod werdet ihr nichts zu befürchten haben. Ich werde bei euch sein und euch zu Mir nehmen.“

„Und Einige von euch werde Ich beschützen und ihr werdet nicht sterben, sondern übernatürlich verschont bleiben und leben, um Mein 2. Kommen, [die Entrückung], zu sehen.“

„Ich bin Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Und Ich liebe euch, weil Ich euch aus dem Schoß eurer Mutter hervorgebracht habe. Ihr habt euch von Mir abgewandt, weil ihr Mich nicht kanntet, aber böse Menschen gekannt habt und sie gaben vor, Mich zu kennen, und sie haben euch zutiefst verletzt.“

*„Ich werde frisches Öl auf eure Wunden gießen und euch zu Mir nehmen, weil Ich euch liebe.“
Woher könnt ihr das wissen? Weil ich am Kreuz gestorben bin, um euch diese Liebe zu beweisen.“*

„Kommt zu Mir. Ich empfangen euch.“

Heartdwellers Germany Homepage: <https://heartdwellersgermany.com/>

Heartdwellers Germany Facebook: <https://www.facebook.com/groups/3180261212189308>

Heartdwellers Germany YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=1z9enWKQvW0>

Heartdwellers G Prayerroom YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCxGSobOvfBu_MBBH4B6WoMg

Originalvideo: [Mysteries Revealed about Mary 2b of 7 \(bitchute.com\)](https://www.bitchute.com/video/1z9enWKQvW0)

Originaldatei: http://search.stillsmallvoicetriage.org/cache/mes1113_en-US.pdf

Homepage:

<https://heartdwellers.org/home-.html>

<http://search.stillsmallvoicetriage.org/>

<https://www.stillsmallvoicetriage.org/>

Blog: <https://heartdwellingwithjesus.wordpress.com/about/>

StillSmallVoice auf BitChute: <https://www.bitchute.com/channel/LFuaxHA1eF3k/>

StillSmallVoice auf FB: [web.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks](https://www.facebook.com/Heartdwellers/?ref=bookmarks)

StillSmallVoice auf Instagram: [instagram.com/jesusheartdwellers/](https://www.instagram.com/jesusheartdwellers/)

StillSmallVoice auf Twitter: twitter.com/heartdwellers18

Clare und Ezekiel du Boris auf Soundcloud Page: soundcloud.com/user-749352304

Unter folgendem Link könnt ihr für den Dienst von Clare und Ezekiel Du Bois spenden oder auf der Homepage: <https://heartdwellers.org/donate-1.html>

Unter folgendem Link kannst du gerne unseren Dienst Heartdwellers Germanay - HG e. V. unterstützen:

www.paypal.me/spendeheartdwellersg

oder auf unser Vereinskonto bei der Volksbank:

Heartdwellers Germany -HG e.V.

DE62 4726 0121 8350 9848 00

BIC: DGPBDE3MXXX

Hinweis: Vom Verein können steuerlich absetzbare Spendenquittungen ausgestellt werden. Dafür bitte die vollständige Adresse im Verwendungszweck angeben.